

II- 2080 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 24. Jan 1973

No. 1042/7

A n f r a g e

der Abgeordneten Nelter und Genossen an den
Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Bundesgymnasium Bregenz - Neubau.

Das Bundesgymnasium Bregenz wird derzeit von 811 Schülern besucht, wobei die ersten drei Klassen fünfzigig geführt werden. Durch die überdurchschnittlich hohe Schülerzahl, der gegenüber die Zahl der Lehrkräfte rückläufig ist, aber auch durch den Umstand, daß der Unterricht in vier Gebäuden erteilt werden muß, wird das Leistungsniveau ganz erheblich beeinträchtigt.

Umso dringlicher erscheint die Errichtung eines Neubaus für das Bundesgymnasium in Bregenz.

Obwohl der Bund die sogenannten Gmeiner-Gründe an der Blumenstraße - der Kaufvertrag wurde bereits Mitte 1970 durch die Stadt abgeschlossen - nunmehr übernommen hat, muß die Stadt Bregenz die Zinslast des Kaufvertrages tragen. Die für den Grundkauf ausgelegte volle Kaufsumme wurde bis heute noch nicht zurückerstattet.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst die

A n f r a g e:

Was wird unternommen werden, um der berechtigten Forderung der Lehrerschaft des Bundesgymnasiums Bregenz sowie der betroffenen Eltern und Schüler nach vorrangiger Behandlung des gegenständlichen Neubauprojektes Rechnung zu tragen?